

573

Vienna le ¹⁰ 6 Novembre 1847.

Mon cher collègue!

J'ai reçu votre lettre du 23 8^{bre}
et je m'empresse d'y répondre.

Par votre lettre du 17 bre vous
m'avez communiqué ~~l'avis de~~ ^{que} M.
R. Stephenson & au lieu de partir
selon le convenu de la conférence
de Paris du 30 Novembre 1846 avec
nous pour l'Égypte vers la fin
d'octobre ne pourra partir que
à la fin de 9^{bre} au plutôt - en
me proposant en conséquence le
bateau du 4 6^{bre} pour notre départ
commun de Marseille - ~~et~~ que si
le 4 bre serait trop rapproché
pour Stephenson nous pourrions
partir le 14, ou le 24 - au plus
tard - et que quant à vous vous
tiendriez à ma disposition à toutes
deux époques.

Quoique ce retard m'ait contrarié
dans mes dispositions, néanmoins je
j'ai ~~me~~ ^{ai} caché ~~de~~ de m'y ~~rien~~ con-

former,

ce que je
et je vous annonçai par ma lettre
du 10 8^{bre}

En attendant, Stephenson est passé par
ici le 24 8^{bre}, et il m'a confirmé son
desir de remettre notre départ à la
fin du 2^{bre} ou cause de ~~la construction~~
la pose en exécution d'une partie
de son ^{grand} pont sur le Tweed à la quelle
il veut assister personnellement, et qui
s'effectuerait vers le 15 de ce mois.

Sur cet avis réitéré, et confirmé
à vive voix par Stephenson j'ai
pris de nouvelles dispositions pour le
départ ainsi que fixé pour la fin
du 2^{bre} prochain.

~~À ma grande surprise~~ Vous pouvez
aussi bien y penser, que la proposition
portée par ~~la~~ votre lettre du 23
8^{bre}, et par la quelle ~~le départ de~~
~~Marseille~~ de dilatorion ^{de nouveau} le départ
de Marseille j'usqu'au 4 de mars
prochain ^{me} ne pouvait pas être
agréable,

und gewiss sehr wenig, als die
Gründe, die Sie dafür anführen,
unserm unigen Aufsticht nicht ungleich

sind, die neue Herzogtümer zu
ausfertigen, zu dem die Beweise,
die Kaufleute vorzubringen, die
Lohn der Frey zu sagen, und
sonst erweisen zu können.

~~Lehrer der Philosophie~~
O Wenn nur die Kaufleute
Jungmanns Mr. Mangel, welcher
das Gg. Mangel der Mönche Lazarus
für unsere Befestigung der Inseln
nicht geeignet ist, denn ich Juan
die Kaufleute unserer Collegen
Eufantia, und der Obristen Brumot
in der Gefährlichkeit zurück zu setzen, wovon
die Mönche der Inseln bei uns,
jeden der Frühlings für Egypten
sind. Eufantia, Brumot, und selbst
ein Egyphter, Elekian Bey, Pöwinger
der Altin Bey, Minister der Arb:
wichtigen in Egypten, welcher sich
seit einigen Zeit
hier befindet, vorzuführen, dass kein
Zerstreutzeit für unsere Gefährlichkeit
geeigneter sey, als der Frühlings, nämlich
das Januar, und der Februar - dann
im März u April steigt die Hitze
schon so sehr, als hier im höchsten
Sommer - und die Witterung

soll zu jener Zeit beständig sein
die Temperatur nur unter 10° über
0 fallen.

Nach den Beobachtungen meiner
Brigade zeigt das Thermometer
im Monat Mai 21° über 0 als
Minimum, und 29° über 0 als
Maximum zu, während sie in Juni
bis auf 30° gestiegen ist.

Die Regen also, der im Mai und
Juni zu einer Quersumme in der Wüste
nicht gering ist.

Aber obgleich man glauben ist,
dass unsere Reise nur so wenig
eine weitere Beschleunigung zu
erwarten sey, als vielmehr die
Fortschritte, und auf die Lösung der
politischen Dinge zunehmender Maß:
und Ali obliegt, und dass in
Ansehung seiner hohen Abt
kein Konzessionen werden
durf, sind unsere Gesellschaft
~~und sind~~
fortwährend bewährte Zeugnisse,
als Gerechtigkeit für das zum
Besten der großen Unternehmung

yaförig utgäbnitau, und ~~in~~ in
 Iruya försifflit der Conception
 in der Quind zu bringen, was
 und vielleicht bei seinem Hof:
 solyau nicht so leicht sagen
 dürfte, und wobei Iruya ein junge
 Unternehmung zum späteren zu:
 bracht werden könnte.

Bis zum Januar, oder Februar
 wird Ihre Brigade ihre Aufgebau
 sicher gelöst sein - und
 Stephenson fort mit respekt,
 von der Ostindischen Compagnie
 solche Befehle über die Küste
 von Luzer erhalten zu haben, dass
 die Abordnung seiner Brigade
 zu neuen Befehle gehen über.

flüchtig ist. Der Resultat der Befehle
 meiner Brigade sein ist bereits Ihnen in Septem
~~und Septem~~
 bis zu unserem Aufbruch in
 Egypten können wir also sicher
 sein, alles was wir für unser
 speziellen Hindia befehle sicher

zu erhalten, und ich glaube, und hoffe,
dass wenn wir unsere Abreise
bis zum Monat März wieder vor-
schieben, der größte Nutzen:
mich ein Ansehen nur Nothwendig
erwecken kann.

Mein Herr! bin ich sehr zu der
unabsehbaren Gefahrung geneigt,
dass, wenn ich zufolge der Convention
vom 30. Nov. u. J. meine Geschäfte
nirgends anders abgeben kann,
daß ich der Kaiser Canal - Anstalt
genügend zu widmen, dieser Gewinn
nur auf die Winterzeit bezogen
seht.

In der Kommunikation ist es
mir absolut unmöglich mich von
meinen bisherigen Geschäften zu
entziehen, und mich darauf
beschränken, längstens bis Ende
März wieder hier zu rück zu
gehen. Das selbe wird in Monaten
April Mai u. Juni der Fall sein.

October die wichtigste Berührung, in
ich glaube, dass mich für die in Kaffee-
land die Glücke sagen wird. Wenn die
Ende Nazambor, oder Aufbruch Jütten
nicht abkommen können, werden die in
Kaffeehand noch weniger ein Monat
Mühe die Zeit ganz finden - in dem
ist wieder ein Jahr für unsere
Unternehmung verloren.

Mein Hauptmuss ich bedauern
mich über die Aufsicht hinsichtlich der
Vorführung der Leute nicht aus-
scheiden zu können, in mich sind
mehr zur Erklärung notwendig
zu sagen, dass während der Reise
während der kommenden Winter,
nämlich vom Ende Nazambor bis
Ende März nicht statt finden
kann, ich mich in der Folge was-
sich finden würde jedoch weiterhin
Aufmerksamkeit von diesem, unter so
glücklichen Auspizien begünstigt
Gepflichten zu unterstützen.

Jes habe zum Zeitpunkte einer
Abschrift dieser Erklärung sowohl
von Hrn. Enfantin, als von
Hrn. Macfarlan mit, und in
Erwartung eines baldigen, ganz
zufriedenenden Antwort verhoffend
in dem meinsten freundlichen
Gesamtheit

a
Monsieur Paulin Talabot
Ingénieur en Chef du Chemin
de fer de Marseille à Avignon
à
Nîmes.

no 103. 6.

10 novembre 847
Au
Hrn. P. Enfantin 34 rue des victoires
à Paris.

Jes habe Ihnen die Abschrift eines
von unserem Collegen Talabot
Antwort hinsichtlich der Abtragung,
unserer Reise bis zu unserm
bis zum 11. März k. J. zu
bestehen. Eine Abschrift
Jes habe in der Stephensons
pendant.

Jes hoffe, dass Sie mir
worden, dass unser
Lais

hényos, als fűszabó bis Aufbruch
Júnus vűszafabau worden können
und wird ^{doch, wieder} für vűszafabau, so muß
ich mich gűnzlich zurűckziehen, weil
meine Geschäfte es mir unműglich
gestatten, mich ^{noch} ein Monat Mainz
von hier zu entfernen.

Die Plűne, und der Bericht über
die Erbauung bei ~~Frankfurt~~ Tűnk,
welche Ihnen unter dem 20. ^{3. M.} gű-
gezeichnet wurden, werden bei gűffentlich
erhalten sein.

Die Gűbnisangaben Aufhebung
in Betreff 1100 . . . 11016 / 44
C. M., oder . . . 28131 . . . 300

erhalten sein in der Aufhebung.
Die Documente bestellt ich gűnzlich,
wegen der gűroßen Volumens ^{nicht} zurűck,
und werde sie aber bei der nűchsten
Verpflichtung ~~an~~ vorlegen.

Der ich über die ungenutzten
Beträge zurűck zu 9750 / 46 x
und dem Finanzamt noch 1265 / 18 x
verpflichtet sein, welche ich bei

mir diehat Vortrag für die Herrin:
Pain et Courp. oder bei wann im
wage zum (Lofch) ungenügend.
Im Journal des Debats
sind schon einige Artikel über die
Suez-Canal - Angelegenheit
erschienen, welche zwar in entgegen-
güt abgefasst sind - im einzelnen
hingegen einige Mängelheiten
aufweisen.

Es spricht nämlich von Gruppe
allemand so, als ob diese nur die
Personen umfasse würden, während
genau die Ostarräich, und ganz
Landesbeamte dieser Gruppe begriffen
ist, und ich weiß nicht, ob
zum Aborigenieur der Eisenbahn
von Wien nach Triest, während
mit der Eisenbahn von Wien
gegen die Nordsee abzugehen.

Dies für hängt die Kräfte und
für die Aufgabe zu bewerkstelligen, und
lässt mich Mängelheiten erkennen,
welche ich noch nicht von der Zeit

+ ganz genau als Mitglied
der Centraldirection,

Sind, nichtbillionenweise Menschen
großes Publikum mitzutheilen, bei
den Verhandlungen mit Mahomed
Ali nicht zum Abfließen gebracht sind.

Was also verbleibt, ist nur noch
obligatorische Gesetze gegründet.

Diese Gesetze sind, die Regierung
von Holland anerkannt, durch
die fünfzigjährige Gesetzezeit wiederholt
mit der Aufsicht der
die Aufsicht, u. selbst eine direkte
Unterstützung unserer Vorhaben
sämmtlich unterliegen zu lassen.

In Erwartung Ihrer beiliegenden
Bemerkung füge ich noch die Bemerkung
bei, daß wenn Sie mit mir ver-
handeln sind, daß die Reise
nach Egypten nicht unüberwindlich
wäre, ich willend bin,
einen jeden Augenblick in Paris
anzukommen, mich dort mit
Ihnen zu besprechen, u. sodann
die Reise zu Tatabot u. nach
Marseille fortzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen
Hegels

+ bequemen